

Das Prädikatssiegel „Rundum mundgesund: Wir sind dabei!“ ist in den Kindertagesstätten angekommen!

Das in der letzten Ausgabe vorgestellte Prädikatssiegel „Rundum mundgesund: Wir sind dabei!“ wurde schon an einige engagierte Kindertagesstätten verliehen. Am 08.10.2015 war im AkJ Hochtaunus im Kinderhaus Krabbelkäfer der hessischer Minister für Soziales und Integration Stefan Grüttner bei der Verleihung anwesend.

Genau zum Tag der Zahngesundheit wurden am 25.09.2015 im AkJ Waldeck-Frankenberg im Bürgerhaus Korbach an 21 Kindertagesstätten die ersten Prädikatssiegel verliehen. Anwesend war der Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernent Jens Deutschendorf, Dr. Lars Zacke, Vorsitzender des AkJ Waldeck-Frankenberg und Dr. Andrea Thumeyer, Vorsitzende der LAGH.

Die Verleihung in Bad Homburg



Zuckerfreier Nachmittag für Groß und Klein: Stefan Grüttner (1. v. l.) lässt sich vor der Verleihung demonstrieren, wie die Kindertagesstätte die Anforderungen erfüllt. Vorbildlich und mit viel Herzblut wird die Kita von ihrer Patenschaftszahnärztin Dr. Sabine Hanke dabei unterstützt



Lecker! Die Kinder erfreuen sich an einem kauaktiven Snack! Zur Belohnung gibt es einen Zahnstempel, den durfte der Minister auf seiner Hand auch mit nach Hause tragen



Schon die Kleinsten versuchen sich mit der Zahnbürste. Täglich wird geübt und gesungen. Die vierte Strophe lieben die Kinder besonders: „Jetzt ist meine Mama dran...“. Alle Eltern putzen nach dem Abendessen ihrem Kind die Zähne sauber. Sie tragen die Verantwortung für die sauberen Kinderzähne. So wird im Kinderhaus Krabbelkäfer Erziehungspartnerschaft gelebt



Die offizielle Verleihung: Stefan Grüttner und Dr. Andrea Thumeyer überreichen das Prädikatssiegel an die Leiterin des Kinderhauses Antje Albrecht-Jörg. Anwesend war auch der Vorsitzende des AKJ Hochtaunus Dr. Frank Segschneider



Zur ersten Verleihung des Prädikatssiegels anwesend waren von links nach rechts: Stadtrat Manfred Jahnnes, Stadt Bad Wildungen, in Vertretung von Bürgermeister Zimmermann; Erster Kreisbeigeordneter Jens Deutschendorf, vom Landkreis Waldeck-Frankenberg, u. a. der Dezernent des Gesundheitsamtes; Dr. Andrea Thumeyer, Vorsitzende der LAGH; Dr. Lars Zacke, Vorstandsvorsitzender des Arbeitskreises Jugendzahnpflege Waldeck-Frankenberg; Bürgermeister Klaus Friedrich, Stadt Korbach; und in der vierten Reihe, dritte von links Amtsärztin Frau Annette Maraun-Brüggemann

Die Verleihung in Korbach

Die folgenden Kindergärten haben sich zusammen mit ihren Pazas das Prädikatssiegel verdient: „Mäusenest“ mit ZÄ. Monika Obermeyer aus Bad Wildungen; Odershausen mit Dr. Christoph Bremmer aus Bad Wildungen; „Regenbogen“ mit Dr. Stefanie Conrad aus Battenberg; Heringhausen und „Sinai“ mit ZA. Martin Dröge aus Diemelsee; Rhoden und „Wrexer Märchenhaus“ mit Dr. Dieter Melcher aus Diemelstadt; „Mäuseparadies“ mit ZA. Matthias Mohr

aus Edertal-Bergheim; Wigand-Gerstenberg mit Dr. Eberhard Langenbach aus Frankenberg; „St. Marien“ mit ZA. Reiner Triebe-Amend aus Allendorf; Geismar mit Dr. Ulrich Behrens aus Frankenberg; „Zwergennest“ mit Dr. Giso Freiling aus Korbach; Kreisel mit Dr. Christiane Figge aus Korbach; „Feuerrotes Spielmobil“ mit ZA. Elmar Berke aus Volkmarsen; „Rappelkiste“ mit ZA. Klaus-Peter Wachs aus Wolfhagen; Waldeck und Netze mit ZA. Hartmut Kiewitter aus Waldeck; Freienhagen, „Panama“ und Sachsenhausen mit Dr. Lars Zacke aus Waldeck-Sachsenhausen.

Steigender Bedarf für den U3-Bereich

Aus der Erhebung des Statistischen Landesamtes geht hervor: Der U3-Bereich wächst schneller denn je.

Von 2003 bis 2014 ist die Anzahl altersgemischter Kindertageseinrichtungen von 946 auf 2.422 gestiegen, ein Plus von mehr als 50%. Reine Kindergärten haben einen gegenläufigen Trend: In der gleichen Zeit verringerten sie sich von 2.317 Einrichtungen auf 915. Die Gesamtzahl der zu betreuenden Kinder war seit dem Schuljahr 2007/ 2008 leicht rückläufig, durch Aufnahme von fast 40.000 U3-Kinder ab dem Betreuungsjahr 2009/2010 auf 239.826 Kinder und im Jahr 2013/2014 weiter ansteigend.

Quelle der Statistik: Stat. Landesamt 0611/380222
(kick@statistik.hessen.de und www.statistik-hessen.de)



Freude an der Zahnbürste: Die Kleinsten machen einen immer größeren Anteil in den Kinderbetreuungseinrichtungen aus. Dass gerade Krippen das Konzept 5 Sterne für gesunde Zähne umsetzen, ist ein erfreulicher Trend